

DIE SCALA,

religiöses Gedicht von Veit,

in Musik gesetzt
und

JHRER WOHLCEBORNEN

der

FRAU CAROLINE MOSSIG

geb.

VON FEIGLFELD

Hochachtungsvoll gewidmet

von

B. RANDHARTINGER

Ritter des St. Ludwigsorden von Lucca.



DIE GALLIA

Journal des Galla

LEAD THE GALLIA



B. RAUENKILDER

M 60.683/c

3

DIE SCALA,

religiöses Gedicht von Veit.

Den heiligen Glauben in Acht mir nimm,
Das sei dir, o Mensch, die ächte *Primm*;
Die Hoffnung auch erhalte gesund,
Sie ist auf der Scala die wahre *Secund*;
Zum göttlichen Willen kling', o Herz
In gehorsamer Liebe dir eine *Terz*;
Trifft Mühe dich und Arbeit hart,
So denke, diess ist die rechte *Quart*;
Sei deinem Nächsten freundlich gesinnt,
Und stimme zu ihm die reine *Quint*;
So oft du Vertrauen auf Gott erweckst,
Stärkt dich alsbald die harmonische *Sext*;
Auch wie ein wunderheilsam Recept
Verehere des Unglücks' schneidende *Sept*;
Sei mässig in Worten, Speis' und Schlaf,
So ruft dich der Herr zur hohen *Octav*.



M. - 100. 60. 683

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

THE NEW YORK

9 60.601

DIE SCALA,

religiöses Gedicht von Veit.

Singstimme. *Andante.* *p* *dol:*
(Sopran oder Tenor)

Den heiligen Glauben in Acht mir nimm, das sei dir, o Mensch, die

Pianoforte. *p*

mf

äch = te *Prim*; die Hoff = nung auch erhalte ge = sund, sie ist auf der Sea = la die wahre Se =

mf

cund — ; zum gött = lichen Wil = lenkling, o Herz in gehor = samer Lie = be dir ei = ne

fz *f*

Terz — ; trifft Mü = he dich und Ar = beit hart, so den = ke, diess ist die

fz *f*

p

rech = te *Quart*; sei dei = nem Näch = sten freundlich gesinnt, und stim = me zu ihm die

mf

rei = ne *Quint*; so oft du Vertrau = en auf Gott er = weckst, stärkt dich als bald die har =

mf

f

mo = nische *Sext*; auch wie ein wunderheil = sam Re = cept vereh = re des Un = glück'sschneidende

f

p

Sept; sei mässig in Wor = ten, Speis' und Schlaf, so ruft dich der Herr zur

p

CHOR.
Sop:
ff ho = hen *Octav*, so ruft dich der Herr zur ho = = =

CHOR.
Alt.
ff So ruft dich der Herr zur ho = = =

CHOR.
Ten: und Bass.
ff So ruft dich der Herr zur ho = = =

hen *Oc = = tav*

hen *Oc = = tav*

hen *Oc = = tav*

sa.....



This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The notation is arranged in several systems, each consisting of multiple staves. The top system includes a vocal line with lyrics written below it. The middle section features a dense arrangement of notes, possibly for a keyboard instrument, with many notes beamed together. The bottom section contains more staves with notes and rests, including some long, sweeping lines that suggest a melodic or harmonic progression. The handwriting is in dark ink, and the paper shows signs of age, including foxing and discoloration.